

Tischgefenge.

Wer auff Christum vertrauet / auff sein verdienst fest hatwet /
Der muß nicht sein verloren / Gottes Kind ist er erkoren.

O Vater aller Güte / für Sünden vns behüte / Durch deinen
Geist vns lehre / Deins Worts verstandt vns mehre.

Gib teglich Brodt / für Kranckheit / Fürs Teuffels List vnd
Boßheit / für allerley gefahre / Dein Christenheit bewahre.

Bescher ein frölichs ende / all Anfechtung abwende / Die Se-
ligkeit den frommen / gib aus genaden / Amen.

Ein Anders /

Im Thon: Nu frewt euch lieben Christen gemein /
Fol. 13.

Dem HErrn dancket aus Herzen grundt / der freundlich ist
vnd gütig / Vnd lobet ihn zu aller stundt / das er ist so wol-
thetig / sein Güte wehret ewiglich / die vber alles breitet sich /
Sie hat kein maß noch ende.

Dem HErrn ghört das Lob allein / er ewig ist zupreisen / Er
gibt dem Vieh das Futter sein Alles Fleisch thut erspeisen / Was
lebt im Wasser / Lufft vnd Feld / die Jungen Raben er erhelte / die ihn
in noth anruffen.

Der HErr kein lust hat vberall / an eines Rosses stercke / An
jemandes Reinen kein gefall / höre weiter zu vnd mercke : Der HErr
gefallen hat allein / An den die leben in furchten sein / vnd auff sein
Güte warten.

Vater der du im Himmel bist / Geheiligt werd dein Name /
Der aller Welt ein Herrscher bist / Dein Gnadenreich zu komme /
Laß